

Vorarlberg – Kulturprojekt

„pilatus superstar“

nach einem Roman von Eric-Emmanuel Schmitt

Szenen aus den laufenden Proben und Arbeitsmethoden des Projekts SchülerInnen-Theater unter professioneller Regie - Renate Bauer und Martin Sommerlechner (Präsentation) - unter dem Landesmotto "Kinder stark machen".

Pilatus scheitert mit rationalen Ansätzen an dem „...Land, in dem selbst die Zitronenbäume Fieberanfalle bekommen“.

Theater macht Jugendliche stark. Wer vor 20 Tausend-Watt-Scheinwerfern und 500 MitschülerInnen und Erwachsenen auf der Bühne gestanden und einen emotionalen Satz oder eine emotionale Handlung aus den Augen einer anderen Figur wiedergegeben hat, hat - vielleicht gar nicht absichtlich - sein eigenes Ich befördert, sein Bewusstsein seiner eigenen Möglichkeiten erweitert, seine Teamfähigkeit unter Beweis gestellt, sich auf phantasievolle Weise mit Literatur beschäftigt, seine Stimme und sein Auftreten gestärkt. Oder anders ausgedrückt, kann die Person auf Gruppenzwang pfeifen. Das erste Jahr der Zusammenarbeit 2005 hat als Pilotprojekt das Kollegium davon überzeugt, dass Unterrichtsstunden für Theater in Zusammenarbeit mit anderen Fächern bereichernd sind. Fünf LehrerInnen sind direkt involviert, SchülerInnen aus sieben Klassen der drei Schulen (BORG und NMS Lauterach sowie NMS Hard) nehmen teil und erarbeiten in 140 Stunden in geblockten Wochen die Aufführung des Stückes vor Publikum. Durch Improvisationen, Theaterworkshops, und individuelle – jederzeit offene – Proben, durch professionelle Ausstattung und Beleuchtung (von Theatern gemietet), und schließlich durch eine positive Gruppendynamik entsteht letztendlich ein Ganzes aus vielen individuellen persönlichen Beiträgen.

Kontakt:

Martin Sommerlechner, Regisseur

BORG Lauterach

m.sommerlechner@utanet.at